

**15.10.2024**  
online

[jetzt anmelden](#)

## Modernes Beteiligungsmanagement und seine Steuerung in der öffentlichen Hand – inkl. detailliertem Erfahrungsbericht der Stadt Frankfurt am Main

Klare Regelungen zur Beteiligungssteuerung | Risikomanagement und -controlling | Compliance | Prozessoptimierung | Berichtswesen | Selbstevaluierung des Aufsichtsrats



Lars Scheider

Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement  
Stadtkämmerei | Stadt Frankfurt am Main

In den letzten Jahren sind die quantitativen und qualitativen Anforderungen an die Beteiligungsverwaltung der öffentlichen Hand ständig gestiegen. Dabei hat das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Interessen und Auffassungen ein erhebliches Konfliktpotential. Deshalb sind spezielle Managementmethoden zur Steuerung erforderlich. Viele Städte und Gebietskörperschaften haben bereits mit so genannten Public Corporate Governance Kodices (PCGK) klare Regelungen getroffen.

Damit bei der Leitung, Steuerung und Überwachung der Beteiligungsunternehmen die öffentlichen Belange angemessen berücksichtigt werden, ist die konsequente Umsetzung und das Nachhalten der durch den PCGK normierten Standards essentiell. Das Seminar stellt deshalb die operative Umsetzung im Rahmen des Jahresabschlusses und der Gremienbetreuung am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main in den Fokus. Referent Lars Scheider, Leiter der Abteilung Beteiligungsmanagement in der Stadtkämmerei, berichtet direkt aus der Praxis und stellt den Teilnehmenden wertvolle Arbeitshilfen bereit. Er präsentiert das neue PCGK von Frankfurt vom 02.02.2023 und erläutert, wie dort ein internes Kontrollsystem zur Risikominimierung implementiert wurde.

Das Seminar ist auf mittlere und kleine Beteiligungsgesellschaften in der Rechtsform einer GmbH ausgerichtet, denen die Umsetzung der komplexen Compliance-Vorschriften häufig schwer fällt. Die Seminarteilnehmenden erfahren, wie sie eine Rahmenrichtlinie für alle Beteiligungsunternehmen konzernweit erstellen und mit standardisierten Arbeitshilfen hinterlegen, um den organisatorischen Aufwand gering zu halten. Der Referent erläutert zudem, wie die Stadt Frankfurt ihre Geschäftsprozesse dokumentiert und visualisiert hat.

Neben dem Jahresabschluss kommt der Quartalsberichterstattung eine zentrale Bedeutung im Beteiligungscontrolling zu. Das Seminar gibt Anregungen wie die Berichte zeitnah und umfassend durch kluge interne Arbeitsprozess erstellt werden, um den Aufsichtsratsmitgliedern und dem Gesellschafter rechtzeitig Informationen für eventuelle Steuerungsmaßnahmen zu liefern. Zudem erhält der Teilnehmerkreis einen wertvollen Einblick in ein von Frankfurt durchgeführtes Forschungsprojekt mit dem Lehrstuhl Public Management & Public Policy der Zeppelin Universität Friedrichshafen und dem Lehrstuhl Management und Controlling der Georg-August-Universität Göttingen. Hierbei wurde ein Konzept für einen webbasierten und interaktiven Ansatz zur Durchführung von Effizienzprüfungen von Aufsichtsratsgremien entwickelt.



08:45

### Login

09:00

### Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung

09:15

### Effizienzsteigerung und Ressourcenoptimierung durch klare Regelungen zur Steuerung von Beteiligungen

- Der Public Corporate Governance Kodex
- Umsetzung und Nachhalten der durch den PCGK normierten Standards
- Jahresabschluss und Gremienbetreuung (inkl. Arbeitshilfe)

10:00

### Risikomanagement und -controlling als Frühwarnsystem im Konzernverbund

- Handlungsempfehlungen für ein strukturiertes und systematisches Risikomanagement
- Strategische und operative Ebene
- Praxisbeispiel: Das Risikomanagement des Beteiligungsmanagements der Stadt Frankfurt a.M.
  - Internes Kontrollsystem (IKS)
  - Internes Überwachungssystem (IÜ)
  - Internes Risikomanagementsystem (RMS)

10:45

### Kaffeepause

11:00

### Quo Vadis Beteiligungssteuerung 2024 - Update mit Blick auf die Stadt Frankfurt am Main

- Status-Quo in der Beteiligungssteuerung (KGSt 2024)
- Anforderung an die Beteiligungssteuerung (Instrumente)
  - Steuerung durch den PCGK
  - Steuerung durch effektives Berichtswesen
  - Strategisches Controlling in der Beteiligungssteuerung
  - Internes Kontrollsystem und Risikomanagement
  - Compliance
  - Anforderungen des EU-Beihilfenrecht



12:00

### Mittagspause

13:00

### Effizientes und nachhaltiges Beteiligungsmanagement durch prozessorientiertes Handeln

- Instrumente für die Stärkung der internen und externen Geschäftsprozesse
- Prozesshandbuch der Stadt Frankfurt am Main
- Aufbau eines internen Kontrollsystems der Stadt Frankfurt am Main
- Dokumentation und Visualisierung der Geschäftsprozesse

13:45

### Der Blick nach vorn - Berichtswesen der Unternehmen der öffentlichen Hand

- Quartalsreporting
- Jahresabschlussanalyse aus Sicht des Beteiligungsmanagements und -controllings
- Rolle des Abschlussprüfers und seine wichtige Funktion für den Aufsichtsrat

14:30

### Kaffeepause

14:45

### Selbstevaluierung und Effizienzprüfung der Gremienarbeit

- Der sogenannte Evaluierungsbogen für kommunale Aufsichtsräte
- Muster für den Bericht des Aufsichtsrats zum Jahresabschluss
- Forschungsprojekt mit dem Lehrstuhl Public Management & Public Policy der Zeppelin Universität Friedrichshafen und dem Lehrstuhl Management und Controlling der Georg-August-Universität Göttingen
- Konzept für einen webbasierten und interaktiven Ansatz zur Durchführung von Effizienzprüfungen von Aufsichtsratsgremien
- Umsetzung des Konzepts auf Basis der Technologie des European Center for Board Efficiency (ECBE)

15:30

### Ende des Seminars



## Lars Scheider

Lars Scheider ist seit über 15 Jahren Verwaltungsdirektor und Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement bei der Stadtkämmerei der Stadt Frankfurt am Main. Er verantwortet die Grundsatzfragen der Beteiligungssteuerung der über 530 Beteiligungsgesellschaften der Stadt (mit rund 8,4 Mrd. € Bilanzsumme und 6,8 Mrd. € Anlagevermögen), das Beteiligungscontrolling und die kommunale Mandatsbetreuung. Zu der Mandatsbetreuung gehören die fachliche Analyse der Aufsichtsratsvorlagen und die persönliche Teilnahme an den Gremiensitzungen. Bei den über 1000 absolvierten Gremiensitzungen handelt es sich sowohl um Sitzungen gesetzlicher Aufsichtsgremien (von börsennotierten Aktiengesellschaften und GmbH's die dem Mitbestimmungsgesetz unterliegen) als auch um Sitzungen fakultativer Aufsichtsräte von GmbH's.

Überörtlich arbeitete Lars Scheider in dem Fachgremium des Deutschen Städtetages, das sich mit dem kommunalen Beteiligungsmanagement befasst. In den vergangenen Jahren hat er bei kommunalnahen Einrichtungen bei Berichtsprojekten zur Beteiligungssteuerung sowie Führungs- und Informationssystemen mitgearbeitet. Hervorzuheben ist dabei die Mitarbeit zum KGSt-Bericht Nr. 3/2012 ‚Steuerung kommunaler Beteiligungen‘, zum Leitfaden des Hessischen Städtetags ‚EU-beihilfenrecht für Kommunen‘ und zum Handbuch des Deutschen Städtetags ‚Gute Unternehmenssteuerung – Strategie und Handlungsempfehlungen für die Steuerung städtischer Beteiligungen sowie an Speyerer Arbeitsheften zu der Tagung Speyerer Tagung Public Corporate Governance‘.  
(weitere Informationen auf: [www.beteiligungsmanagement.stadt-frankfurt.de](http://www.beteiligungsmanagement.stadt-frankfurt.de))

## Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, MitarbeiterInnen, SachbearbeiterInnen, für die Inhalte aus den Bereichen Beteiligungsmanagement und EU-Beihilfenrecht in ihrer Berufspraxis relevant sind, wie beispielsweise aus den Bereichen:

- Beteiligungsmanagement und -Verwaltung
- Finanzen, Finanzsteuerung, Finanzverwaltung
- Controlling, Steuerung
- Kämmerei
- Rechnungswesen
- Buchhaltung
- Haushalt, Haushaltsplanung
- Landesvermögen
- Innenrevision
- Steuern und Recht
- Finanzmanagement
- Finanzbuchhaltung
- Haushaltsreferat
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Verwaltung, Zentrale Dienste
- Amtsleitung
- Organisation

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie: Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen und Körperschaften des öffentlichen Rechts und Betriebe gewerblicher Art (BgA), Stadtwerke, Regionalverbände, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Landeskirchen sowie Sozial- und Kultureinrichtungen, Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen und Forschungsinstitute und sonstige öffentlichen Organisationen.



## Termin:

**15.10.2024**

## VERANSTALTUNGSORT:

online

## Kombinierbar mit:

**14.10.2024**

O.2 EU-Beihilfenrecht – aktuelle Anforderungen und Risiken in Unternehmen und Beteiligungen der öffentlichen Hand

(Kombinierte Anmeldung mit 10% Ermäßigung möglich)

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 427,- Euro zzgl. MwSt.

## DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

## ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: [www.fortbildungskampagne.de/anmeldung](http://www.fortbildungskampagne.de/anmeldung)

## KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: [team@fortbildungskampagne.de](mailto:team@fortbildungskampagne.de) | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

## TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: [www.fortbildungskampagne.de/agb](http://www.fortbildungskampagne.de/agb)

## DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an [datenschutz@fortbildungskampagne.de](mailto:datenschutz@fortbildungskampagne.de) selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: [www.fortbildungskampagne.de/privacy](http://www.fortbildungskampagne.de/privacy)

## HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.